

Alle Tage, alle Nächte

Text und Mel.

Al - le Ta - ge, al - le N^äch - te
Him - mel so auf uns ans
un - be -

En - de al - ler Zei - ten bist du
greif - lich, a - ber noch zum Grei - fen nah.

1 Auch an je - ta - gen, wenn sonst
2 Auch in m^äch - ten, wenn wir
3 Und dann den Ta - gen, wenn die
4 Und auch - gen Näch - ten lässt du
5 Bis h^ä - ten Ta - gen, wenn die

in uns schaut,
Ein - sam - keit,
das leicht ver - siegt,
nie ganz al - lein,
de um uns brennt,

kennst du je - de uns - rer Kla - gen, steckst du
Schuld und Leid ver - ges - sen möch - ten, heilst du
hilfst du uns die Last zu tra - gen, die auf
willst vor al - len bö - sen Mäch - ten ei - ne
hilfst du uns, dein Wort zu sa - gen, bis die

längst in uns - rer Haut.
die Ver - gan - gen - heit.
uns und an - dern liegt. Al - le
Mau - er um uns sein.
gan - ze Welt dich kennt.